

# Rekordgewinn durch garantierte Ausschüttung: Hesse kassiert Viertelmillion für Gewinnklasse 3

Wiesbaden – Der neue Gewinnplan bei LOTTO 6aus49 hat bei der gestrigen Ziehung einem Hessen in der dritten Gewinnklasse (fünf Richtige plus Superzahl) einen noch nie dagewesenen Rekordgewinn in Höhe von 283.811,90 Euro beschert. Üblich ist laut theoretischer Quote nur ein Bruchteil, nämlich ein Gewinn von rund 12.000 Euro. Die Erklärung lautet: Weil die auf den Maximalwert von 45 Millionen Euro angewachsene Gewinnklasse 1 ausgeschüttet werden musste, aber niemand diese Gewinnklasse (sechs Richtige plus Superzahl) besetzte, schwappte diese Summe in die Gewinnklasse 2 (sechs Richtige) mit bundesweit drei Gewinnern. Die in Gewinnklasse 2 eigentlich vorhandene Gewinnsumme hingegen wurde daraufhin laut den Regularien in die Gewinnklasse 3 (fünf Richtige plus Superzahl) übertragen und auf die dortigen, insgesamt 49 Gewinner deutschlandweit ausgeschüttet – darunter war auch der Hesse. Die 49 Glückspilze teilen sich jetzt eine Rekordsumme von 13,9 Millionen Euro, macht mehr als eine Viertelmillion Euro für jeden – ein noch nie auch nur annähernd erreichter Wert in der 65-jährigen Geschichte des LOTTO 6aus49 in der Gewinnklasse 3. Der hessische Spielschein wurde in einer LOTTO-Verkaufsstelle im Wetteraukreis abgegeben. Insgesamt hatte der glückliche Tipper sieben verschiedene Kästchen getippt, mit einem gelang der Treffer in Klasse 3. Der Einsatz des Gewinners oder der Gewinnerin betrug 8,40 Euro.

Das Glück der Hessen hält damit auch im Dezember an: Bereits 78 hessische Tipper erzielten allein in diesem Jahr einen Gewinn von mehr als 100.000 Euro, darunter sind zwölf Millionengewinner.

Der neue Gewinnplan bei LOTTO 6aus49 gilt seit 23.10.2020. Dieser sieht neben höheren Gewinnen auch eine garantierte Ausschüttung des Jackpots bei 45 Millionen Euro vor. Gewinne können in jeder der rund 2.000 hessischen LOTTO-Verkaufsstellen oder in der Zentrale von LOTTO Hessen in Wiesbaden geltend gemacht werden.